

Vergabestelle

Landeshauptstadt Kiel
 Der Oberbürgermeister
 Rechtsamt
 Zentrale Vergabestelle
 Fleethörn 9
 24103 Kiel

Vergabe Nr.: 60.4.161.26	
Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Freihändige Vergabe
Eröffnungstermin	
Datum: 02.09.2026	Uhrzeit: 08:10
Bindefrist endet am: 02.10.2026	
Voraussichtliche Ausführungsfrist:	
Beginn: 19.10.26	Ende: 20.12.26

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES *)

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Baumaßnahme Sanierung Hans-Geiger-Gymnasium

Leistung Feste Möbel Verwaltung (3.BA) Sanierung Hans-Geiger-Gymnasium

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 211 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
- ☒ 212 Teilnahmebedingungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis
- ☒ Pläne, sonstige Anlagen: 2
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 242 Formblatt „Ergänzung Wartung“
- ☐ 224 Lohnleitklausel
- ☐ ggf. zusätzlich: Datenträger / LV im GAEB 90 – D84-Format
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221 Formblatt „Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation“ oder
- ☒ 222 Formblatt „Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme“
- ☒ 223 Formblatt „Aufgliederung wichtiger Einheitspreise“
- ☐
- ☐
- ☐

*) Dieses Schreiben ist zum Verbleib beim Bieter bestimmt!

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung
Landeshauptstadt Kiel, Immobilienwirtschaft für Amt 52
-

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabepattform

☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Fachamt
Straße
PLZ/Ort

Tel.
Fax
E-Mail

3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen

- 3.1 **Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

☐
☐
☐
☐

- 3.2 **Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

☒ folgende Unterlagen nach § 6a Abs. 2 VOB/A:

Nr. 1. ☒ Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Nr. 2. ☐ Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren

Nr. 3. ☒ Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte

Nr. 4 ☒ Eintragung in das Berufsregister des Sitzes/Wohnsitzes

Nr. 5, 6, 7 ☒ Angaben zu Insolvenzverfahren/Liquidation/schweren Verfehlungen

Nr. 8 ☒ Nachweise zur Zahlung von pflichtigen Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung

☒ folgende Unterlagen nach § 6a Abs. 4 VOB/A:

☒ Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

☒ 221 Formblatt „Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation“

☒ 222 Formblatt „Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme“

☒ 223 Formblatt „Aufgliederung wichtiger Einheitspreise“

☒ Anteil der Unterauftragsvergabe

☒ Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

☒ Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene, zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Angaben

- 3.3 Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der Nachweise nach Nummer 3.2 im Angebots-Schreiben unter Nr. 4.5 die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereines für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

- 3.4 Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nr. 3) einen Auszug aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs beim Bundeskartellamt anfordern.

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Teilnahmebedingungen 212 gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – Ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- Unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
- Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

9 Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Referat IV 27, Postfach 71 25, 24171 Kiel
(Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren § 3 Abs. 9 VgV)

10 frei